

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 16-21/0865

Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen

Friedberg, den 01.10.2018
60/4-Le/mö

Beratungsfolge	
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Ockstadt	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Bruchenbrücken	Zur Kenntnis
Ausschuss für Stadtentwicklung	Zur Kenntnis

Titel

Fällung von 17 Bäumen nach vertieften Untersuchungen

Mitteilungstext:

Nach Vorlage des Baumkontrollbuches im Frühjahr 2018 hat das Büro des Sachverständigen Zorn im Laufe des Sommers über 100 auffällige Bäume vertieft untersucht. Insbesondere wurden an den Gehölzen Bohrungen mit dem sogenannten Resistographen vorgenommen, welcher Aufschluss über Fäulnis im Innern der Bäume gibt. Nach Vorlage und Auswertung der Ergebnisse müssen 17 Bäume, überwiegend wegen fehlender Standsicherheit, gefällt werden.

Kernstadt Friedberg:

Äppelwoiweg, Baum-Nr. 51: Kirschbaum
Restwandstärke bei nur 10% (2 cm) aufgrund von Kernfäule

Dieffenbachstraße, Baum-Nr. 14: Zierkirsche
Restwandstärke bei nur 7,7%, (2 cm) aufgrund von Kernfäule

Dorheimer Straße, Baum-Nr. 5: Robinie
Restwandstärke bei 11,8%, (3 cm) aufgrund von Kernfäule

Wilhelm-Leuschner-Straße, Baum-Nr. 16: Baumhasel
Die Untersuchung ergab eine ausgeprägte Kern- und Splintfäule. Aufgrund der ausgeprägten Schad- und Defektsymptome und den damit verbundenen aufwendigen Baumpflege- und Sanierungsmaßnahmen sowie der geringen Restlebenserwartung muss der Baum aus ökonomischer Sicht gefällt werden.

Burggarten, Baum-Nr. 33: Weißtanne
Restwandstärke bei 6,5% (2 cm) aufgrund von Kernfäule

Saarstraße, Baum-Nr. 7: Robinie
Die gemessenen Restwandstärken (33%) sind theoretisch noch ausreichend. Die Krone des Baumes wird jedoch nicht mehr richtig versorgt und hat erhebliche Mengen an Totholz ausgebildet. Der Baum stirbt ab.

Villiers-sur-Marne-Promenade, Baum-Nr. 52: Kirschbaum
Restwandstärke bei 20 %, (6 cm) aufgrund von Kernfäule,

Ludwigstraße, Baum-Nr. 16: Robinie
Splint und/oder Ringfäule. Die Holzersetzung nach innen und in vertikaler Richtung schreitet fort. Die Restwandstärken sind theoretisch noch ausreichend. Aufgrund der ausgeprägten Schad- und Defektsymptome und der geringen zu erwartenden Restlebensdauer muss der Baum aus ökonomischer Sicht gefällt werden.

Ludwigstraße, Baum-Nr. 63: Kugelrobinie
Restwandstärke an der Krone nur 10 % (2 cm) aufgrund von Kernfäule

Schützenrain, Baum-Nr. 2: Robinie
Splint- und Ringfäule. Die Holzersetzung nach innen und in vertikaler Richtung schreitet fort. Die gemessenen Restwandstärken sind theoretisch noch ausreichend. Am Stammfuß und an den Wurzeln sind Reste von holzersetzensden Pilzen (Hallimasch) zu sehen. Der Baum wird mit hoher Wahrscheinlichkeit in den nächsten Jahren absterben. Der Baum muss daher aus ökonomischer Sicht gefällt werden.

Ockstadt

Am Leihgraben, Baum-Nr. 1: Mehlbeere
Restwandstärke bei 15 % (3 cm) aufgrund von Kernfäule

Am Kirschenberg, Baum-Nr. 1: Robinie
Restwandstärke bei 16 % (16 cm) aufgrund von Kernfäule

Friedberger Straße, Baum-Nr. 8: Apfeldorn
Restwandstärke bei 9 % aufgrund von Kernfäule

Schwimmbad Ockstadt, Baum-Nr. 52: Birke
Restwandstärke bei 17 (6 cm) aufgrund von Kernfäule

Bruchenbrücken

Fischereiverein, Baum-Nr. 22: Eiche
Restwandstärke von 23 % (10 cm) aufgrund von Kernfäule

Sportplatz, Baum-Nr. 13: Apfel
Restwandstärke bei 7% (2cm) am Kronenansatz

Dorheim

Kammerfeld, Baum-Nr. 11: Spitzahorn
Restwandstärke bei 7 % (2 cm) aufgrund von Kernfäule

Für sämtliche Fällungen werden Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Anlage/n:

Bildermappe Fällungen nach vertiefter Untersuchung 10-2018

Dezernent/in

Amtsleiter/in

Der **Magistrat** hat am zur Kenntnis genommen: F.d.R.:

- siehe Anlage -

Der **Ortsbeirat** Kernstadt hat am
zur Kenntnis genommen F.d.R.:

- siehe Anlage -

Der **Ortsbeirat** Ockstadt hat am
zur Kenntnis genommen F.d.R.:

- siehe Anlage -

Der **Ortsbeirat** Dorheim hat am
zur Kenntnis genommen F.d.R.:

- siehe Anlage -

Der **Ortsbeirat** Bruchenbrücken hat am
zur Kenntnis genommen F.d.R.:

- siehe Anlage -

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung** hat am zur Kenntnis
genommen: F.d.R.:

- siehe Anlage -